

maxdome auf Vodafone Kabel Deutschland

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Vertragsgegenstand und Anwendungsbereich

- 1.1 Der Video on Demand-Dienst „maxdome auf Vodafone Kabel Deutschland“ (nachfolgend „VoD-Dienst“) ist ein Angebot der maxdome GmbH, Medienallee 7, 85774 Unterföhring (nachfolgend „MAXDOME“), das in Kooperation mit der Vodafone Kabel Deutschland GmbH, geschäftsansässig in der Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring, als übermittlendem technischem Dienstleister (nachfolgend „Vodafone“) erbracht wird.
- 1.2 MAXDOME bietet Kunden von Vodafone (nachfolgend „Kunde“) die Möglichkeit, verschiedene kostenpflichtige Inhalte vom VoD-Dienst im Rahmen des abonnierten MAXDOME Zusatz-Abonnements abzurufen. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln ausschließlich die Bedingungen der diesbezüglich zwischen dem Kunden und MAXDOME zustande kommenden Vereinbarungen (nachfolgend „Nutzungsvertrag“). Voraussetzung für den Abschluss eines Nutzungsvertrages ist stets, dass der Kunde während der gesamten Laufzeit des Vertrages über einen kostenpflichtigen Anschluss an das Vodafone Kabelnetz sowie über ein Produkt von Vodafone mit Zugang zur Vodafone Videothek und TV-Mediathek oder über einen GigaTV-App-Vertrag verfügt. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn der Kunde sie MAXDOME übermittelt oder sie in der Kommunikation mit MAXDOME oder an anderer Stelle in Bezug nimmt und MAXDOME ihnen nicht widerspricht.
- 1.3 Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der VoD-Dienst ein eigenständiges Angebot darstellt, das von anderen MAXDOME-Angeboten unabhängig ist. Insofern sind etwaige zwischen dem Kunden und MAXDOME bereits bestehende Vertragsverhältnisse, deren Bedingungen und/oder Konditionen auf das vorliegende Angebot nicht anwendbar, übertragbar oder anrechenbar. Insbesondere etwaige Vereinbarungen über eine zeitlich unbefristete Nutzung und/oder inhaltlich uneingeschränkte Auswahl von MAXDOME-Inhalten, z. B. im Rahmen eines Abonnement-Pakets etwa auf maxdome.de, haben für den VoD-Dienst keine Gültigkeit. Umgekehrt können auch die über den VoD-Dienst bereitgestellten Inhalte aus technischen Gründen nicht über andere MAXDOME VoD-Angebote genutzt werden.

2 Zustandekommen des Nutzungsvertrags

- 2.1 Mit der Buchung der MAXDOME-Flat gibt der Kunde ein Angebot zum Abschluss eines Nutzungsvertrages zwischen ihm und MAXDOME zu dem hierfür jeweils angegebenen Entgelt ab. Die Annahme erfolgt jeweils durch die Bereitstellung der Leistung seitens MAXDOME.
- 2.2 MAXDOME behält sich vor, das Angebot des Kunden auf Abschluss eines Nutzungsvertrages im Einzelfall bei berechtigtem Interesse abzulehnen.
- 2.3 Vodafone ist bevollmächtigt, Willenserklärungen des Kunden gegenüber MAXDOME entgegenzunehmen (z. B. Anfrage auf Abschluss eines Nutzungsvertrags oder Kündigungserklärungen) und Anträge auf Abschluss eines Nutzungsvertrages anzunehmen. Der Zugang der Willenserklärung bei Vodafone gilt als Zugang der Willenserklärung bei MAXDOME. Vodafone ist jedoch nicht berechtigt, MAXDOME gegenüber dem Kunden sonst wie rechtlich zu vertreten, sofern dies nicht ausdrücklich in den vorliegenden AGB geregelt ist. Auf Ziffer 9.4 (Kündigung durch Vodafone) wird hingewiesen.

3 Leistungsumfang

- 3.1 Nach Zustandekommen des Nutzungsvertrages stellt MAXDOME dem Kunden den Inhalt codiert und verschlüsselt zum Streaming und ggf. optional als Download bereit. Unter „Streaming“ im Sinne dieser AGB ist dabei die mit der Übermittlung zeitgleiche und unveränderte Nutzung durch den Kunden zu verstehen, bei der keine dauerhafte Kopie auf dem Endgerät des Kunden erstellt wird.
- 3.2 Die von MAXDOME dem Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte sind rechtlich geschützt, insbesondere durch Urheber- und Leistungsschutzrechte. Dem Kunden wird mit Abschluss des Nutzungsvertrages lediglich das nicht ausschließliche, entgeltliche oder unentgeltliche (wie in der Beschreibung des Inhalts angegeben) nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare und räumlich auf die Bundesrepublik Deutschland beschränkte Nutzungsrecht eingeräumt, die Inhalte innerhalb der vertraglich vorgesehenen Grenzen zeitlich befristet zur Vorführung im nicht öffentlichen Bereich für nicht gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung der übrigen Bestimmungen des Vertragsverhältnisses zu nutzen. Bei Abschluss eines Zusatz-Abonnements kann der Kunde die in der MAXDOME-Flat enthaltenen Inhalte während der jeweiligen Nutzungsperiode des Abonnements beliebig häufig im Wege des Streamings mittels der von Vodafone zur Verfügung gestellten Hardware oder einer ggf. durch Vodafone dafür zur Verfügung gestellten App abrufen (ohne Speicherung auf einem Endgerät, abgesehen von einer ggf. vorübergehenden Zwischenpeicherung im Cache-Speicher).
- 3.3 MAXDOME kann dem Kunden im Rahmen einer ggf. durch Vodafone dafür zur Verfügung gestellten App optional die Möglichkeit zum Download der Inhalte bereitstellen. Soweit eine Download-Möglichkeit in den durch Vodafone zur Verfügung gestellten Apps vorgesehen ist, kann der Kunde die Inhalte zur späteren oder zeitgleich mit der Übertragung erfolgenden Nutzung auf das entsprechende Endgerät herunterladen. Die Nutzungsberechtigung an den heruntergeladenen Inhalten endet mit Ablauf des Nutzungsvertrages. Eine weitere Vervielfältigung der Inhalte, insbesondere die Übertragung auf andere Endgeräte, ist nicht zulässig. Für den Fall des Datenvorverlustes nach Abschluss des Download-Vorgangs o.Ä. hat der Kunde keine Ansprüche gegenüber MAXDOME, soweit MAXDOME den Datenvorverlust nicht zu vertreten hat.
- 3.4 Das Streaming oder der Download von Inhalten dürfen nur vom Gebiet der Bundesrepublik Deutschland aus erfolgen. Ob und unter welchen Bedingungen MAXDOME Inhalte zum Streaming anbietet, wird in der jeweiligen Beschreibung des Inhalts kenntlich gemacht.
- 3.5 Der Kunde erhält keine weitergehenden Nutzungsrechte. Er ist insbesondere nicht berechtigt, die Inhalte in irgendeiner Weise zu bearbeiten oder zu verändern, außerhalb der Grenzen von Ziffer 3.2 und Ziffer 3.3 Kopien von den Inhalten anzufertigen, die Inhalte Dritten zur Verfügung zu stellen oder öffentlich zugänglich zu machen, Inhalte auf physische Träger zu kopieren (zu „brennen“) und/oder auf tragbare Abspielgeräte zu kopieren oder zu übertragen.
- 3.6 Der Kunde hat keinen Anspruch auf einen bestimmten Inhalt im Rahmen des nach dem Typ der Inhalte abstrakt beschriebenen Zusatz-Abonnements, es sei denn, MAXDOME hat dem Kunden einen bestimmten Inhalts konkret zugesagt. MAXDOME behält sich vor, das Portfolio, die jeweilige Preis- und Leistungsbeschreibung und die Realisierung des technischen Abrufs zu ändern (z. B. durch Aktualisierung des Inhaltsbestandes), wenn dies durch triftige Gründe erforderlich wird, der Kunde durch die Änderung objektiv nicht wesentlich schlechter gestellt wird und die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Als triftige Gründe gelten z. B. Leistungsänderungen von Lizenzgebern oder Vertragspartnern von MAXDOME sowie die Anpassung der Dienste an technische Neuerungen. Soweit eine andere technische Realisierung Einfluss auf die notwendigen Systemvoraussetzungen des Kunden haben sollte, wird MAXDOME den Kunden hierüber informieren.

4 Besondere Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- 4.1 Die Inanspruchnahme des VoD-Dienstes setzt die Nutzung einer durch Vodafone zur Verfügung gestellten VOD-fähigen Hardware oder App voraus. Die Nutzung der Apps wird nur über ein WLAN mit Zugang zu einem Breitband-Internetanschluss oder einem mobilen Hochgeschwindigkeits-Internetzugang (mindestens 1 Mbit/s) und einem Flatrate-Tarif empfohlen. Bandbreiten unterhalb dieser Empfehlung erlauben die Nutzung des VoD-Dienstes nur mit erheblichen Qualitätsverlusten. Entsprechendes gilt, soweit einzelne Titel im VoD-Dienst-Portal von MAXDOME zur Nutzung mit höheren Bandbreiten vorgesehen sind. Je nach benutzer Internet-Verbindung können abhängig von Anbieter und Tarif, insbesondere bei Zeit- oder Volumenarifen, bei der Nutzung des VoD-Dienstes erhebliche Mehrkosten entstehen, die vom Kunden zu tragen sind. Es obliegt dem Kunden, dafür Sorge zu tragen, dass sein Endgerät die Systemvoraussetzungen erfüllt, und sich über ggf. entstehende Mehrkosten zu informieren.

4.2 Kennwörter/Passwörter dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren. Der Kunde wird sie nach erstmaliger Zurverfügungstellung und sodann in regelmäßigen Abständen ändern. Soweit Anlass zu der Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen von dem Kennwort/Passwort Kenntnis erlangt haben, hat der Kunde das Kennwort/Passwort unverzüglich zu ändern. In digitalen Medien dürfen Kennwörter/Passwörter nur in verschlüsselter Form gespeichert werden. Verboten ist die geschäftsmäßige Weiterveräußerung oder Vermietung der Leistungen von MAXDOME an Dritte.

- 4.3 Der Kunde darf den VoD-Dienst nicht missbräuchlich nutzen; insbesondere darf er a) den zum Entschlüsseln und Abspielen des Inhalts übermittelten digitalen Schlüssel nur zu diesem Zweck verwenden und ihn nicht manipulieren.
b) den abgerufenen Inhalt ausschließlich für Vorführungen im nicht öffentlichen Bereich für nicht gewerbliche Zwecke nutzen.
c) den abgerufenen Inhalt nicht öffentlich vorführen, öffentlich zugänglich machen, außerhalb der Grenzen von Ziffer 3.2 permanent und/oder lokal speichern, senden, bearbeiten, vervielfältigen, verbreiten, verteilen, öffentlich wiedergeben, bewerben, derartige Nutzungen unterstützen oder ihn sonst außerhalb des vertraglich bestimmten Zwecks in irgendeiner Form nutzen.
d) den abgerufenen Inhalt nur unter Beachtung des nationalen und internationalen Urheberrechts im Rahmen der eingeräumten Nutzungsrechte nutzen und den Inhalt nicht vervielfältigen.
e) Urheber- und Schutzrechtsvermerke für den Inhalt nicht entfernen oder verändern. Der Kunde hat den Inhalt vor jeglicher Nutzung durch Nichtberechtigte und vor sonstigem Missbrauch zu schützen.
f) Kindern oder Jugendlichen nur solche Inhalte vorführen, vorführen lassen oder in anderer Weise zugänglich machen, die für die jeweilige Altersgruppe freigegeben sind.

4.4 Sofern MAXDOME dem Kunden einen Testzeitraum zur Nutzung des VoD-Dienstes anbietet, steht dieser Testzeitraum dem Kunden nur einmal zu.

4.5 Der Kunde haftet gegenüber MAXDOME für Schäden, Kosten und Aufwendungen, die durch schuldhafte Verstöße des Kunden gegen die sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen MAXDOME und dem Kunden, insbesondere der sich aus Ziffer 4 ergebenden Pflichten ergeben, und stellt MAXDOME von hierdurch entstehenden Ansprüchen Dritter frei.

4.6 Im Falle einer erheblichen Pflichtverletzung des Kunden ist MAXDOME bzw. Vodafone namens und im Auftrag von MAXDOME berechtigt, die jeweilige Leistung oder die Verfügbarkeit der Funktionalität, auf die sich die Verletzung bezieht, zurückzuhalten, indem MAXDOME sie für den Kunden sperrt. Das Recht von MAXDOME zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ziffer 10.3 bleibt unberührt.

5 Zahlungsbedingungen

- 5.1 Der Kunde verpflichtet sich, das jeweilige Nutzungsentgelt für einen kostenpflichtigen Dienst nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen zu zahlen. Das Nutzungsentgelt wird mit Bereitstellung der Leistung sofort fällig, soweit nicht nachfolgend etwas Abweichendes geregelt ist.
- 5.2 Die jeweiligen Nutzungsentgelte werden dem Kunden auf der Grundlage des zwischen Vodafone und dem Kunden bestehenden Vertragsverhältnisses sowie dieser AGB durch Vodafone monatlich in Rechnung gestellt und gemeinsam mit etwaigen Vodafone gegenüber geschuldeten Entgelten eingezogen. Mit Zahlung an Vodafone erlischt die Forderung gegenüber dem Kunden. Im Übrigen gelten die AGB von Vodafone.
- 5.3 Für Anfragen zur Abrechnung ist ausschließlich der Kundenservice von Vodafone zuständig. Die Kontaktdaten sind in Ziffer 6.3 genannt.
- 5.4 Ein Aufrechnungsrechtfest steht dem Kunden nur zu, seit seine Gegenforderung gegenüber MAXDOME rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder anerkannt ist. Das Zurückbehaltungsrecht, insbesondere die Einrede des nicht erfüllten Vertrages, bleibt unberührt.
- 5.5 Im Falle des Zahlungsverzuges gelten die gesetzlichen Regelungen. Bei Sperrung aufgrund von erheblichen Pflichtverletzungen gemäß Ziffer 4.6 bestehen die Zahlungspflicht sowie die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges fort.
- 5.6 Die Zahlungspflicht des Kunden besteht auch für Nutzungsentgelte, die dadurch entstanden sind, dass Dritte befugt oder unbefugt Inhaltsabrufe über den Anschluss des Kunden oder unter Verwendung der Passwörter des Kunden genutzt haben, sofern der Kunde die Nutzung zu vertreten hat.

6 Technischer Betrieb und Kundendienst

- 6.1 Der technische Betrieb des VoD-Dienstes erfolgt durch Vodafone. Vodafone stellt den VoD-Dienst nach Maßgabe der zwischen Vodafone und dem Kunden bestehenden vertraglichen Vereinbarungen zur Verfügung.
- 6.2 Vodafone kann den Zugang beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten, die Interoperabilität der Dienste oder der Datenschutz dies erfordern.
- 6.3 Für sämtliche Kundenanfragen zum VoD-Dienst (insbesondere technische Fragen oder Abrechnungsfragen) ist der Kundenservice von Vodafone zuständig. Die Kontaktdaten des Kundenservices sind auf der Webseite <https://kabel.vodafone.de/kontakt> abrufbar.

7 Entwicklungsbeeinträchtigende Angebote

- 7.1 Soweit MAXDOME Angebote verbreitet und zugänglich macht, die geeignet sind, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu beeinträchtigen (entwicklungsbeeinträchtigende Angebote), trägt MAXDOME dafür Sorge, dass Kinder und Jugendliche der betroffenen Altersstufe entwicklungsbeeinträchtigende Angebote üblicherweise nicht wahrnehmen.
- 7.2 MAXDOME behält sich vor, entwicklungsbeeinträchtigende Angebote mit Sendezeitbeschränkungen anzuzeigen, die entsprechenden Webseiten für ein anerkanntes Jugendschutzprogramm zu programmieren oder deren Zugang durch einen AVS oder eine Jugendschutz-PIN zu beschränken.

8 Haftung

Für Personenschäden haftet MAXDOME unbeschränkt. Für sonstige Schäden haftet MAXDOME nur dann, wenn MAXDOME oder einer ihrer Erfüllungshilfen eine wesentliche Vertragspflicht (d. h. eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut, sog. „Kardinalpflicht“) verletzt hat oder wenn der Schaden auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von MAXDOME oder einem ihrer Erfüllungshilfen zurückzuführen ist. Erfolgt eine schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, so ist die Haftung von MAXDOME auf solche typischen Schäden begrenzt, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise vorhersehbar waren. Diese Haftungsbegrenzung gilt für vertragliche und außervertragliche Ansprüche. Die Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

9 Laufzeit und Beendigung der Verträge

- 9.1 Der Nutzungsvertrag über ein Zusatz-Abonnement hat eine Mindestvertragslaufzeit. Diese richtet sich jeweils nach dem mit dem Kunden abgeschlossenen Vertrag. Er verlängert sich automatisch um einen Monat, sofern er nicht mit einer Frist von vier Wochen zum Ende der Mindestvertragslaufzeit bzw. zum Ende des jeweiligen Verlängerungszeitraums gekündigt wird, es sei denn, es wird bei Buchung des Produktes eine abweichende Regelung mit dem Kunden vereinbart. Der Nutzungsvertrag ist abhängig von der Vertragsbeziehung des Kunden zu Vodafone und endet automatisch zu dem Zeitpunkt, zu dem die Vertragsbeziehung des Kunden über das zugrundeliegende Vodafone Produkt endet.

- 9.2 Beiden Parteien bleibt das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund vorbehalten. Ein wichtiger Grund liegt für MAXDOME unter anderem dann vor, wenn (i) die in Ziffer 1.1 bezeichnete Kooperation zwischen MAXDOME und Vodafone aufgrund einer außerordentlichen Kündigung oder aus einem anderen Grund endet oder (ii) Vodafone den VoD-Dienst von MAXDOME durch einen anderen, gleichwertigen VoD-Dienst ersetzt und im jeweils einschlägigen Fall eine ordentliche Kündigung für MAXDOME nicht mehr fristwahrend zum Beendigungs- bzw. Austauschzeitpunkt möglich ist. Sofern möglich, werden MAXDOME und/oder Vodafone den Kunden rechtzeitig, in jedem Fall aber unverzüglich nach Bekanntwerden über ein bevorstehendes Ende der Kooperation mit Vodafone oder einen Austausch des VoD-Dienstes informieren. Soweit der Kunde Vorauszahlungen im Rahmen eines Nutzungsvertrages geleistet hat, wird MAXDOME dem Kunden den Anteil der Vorauszahlung erstatten, der den aufgrund der vorzeitigen Kündigung nicht erbrachten Leistungen entspricht.
- 9.3 Für den Fall einer von MAXDOME ausgesprochenen Kündigung aus wichtigem Grund ist MAXDOME berechtigt, einen Betrag in Höhe von 75 % (fünfund siebenzig Prozent) des Nutzungsentsgelts für den nach der Kündigung noch verbleibenden Anteil des laufenden Monats zu verlangen, falls der Kunde nicht nachweist, dass MAXDOME überhaupt kein Schaden entstanden ist oder der tatsächliche Schaden wesentlich niedriger ist als dieser Betrag. Dies gilt nur, sofern der Kunde die Kündigung aus wichtigem Grund zu vertreten hat. MAXDOME ist der Nachweis gestattet, dass der tatsächliche Schaden höher ist als dieser Betrag.
- 9.4 Vodafone ist berechtigt, Kündigungserklärungen gegenüber dem Kunden namens und im Auftrag von MAXDOME auszusprechen. Dies gilt insbesondere auch für Kündigungen nach der Ziffer 4.6 und 10.3.

10 Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der unerlaubten Vervielfältigung (Anti-Piraterie)

- 10.1 Die im VoD-Portal erhältlichen Inhalte sind rechtlich geschützt, insbesondere durch Urheber- und Leistungsschutzrechte. MAXDOME ist verpflichtet, zur Bekämpfung der unerlaubten Vervielfältigung (Piraterie) mit den Künstlern und anderen Rechteinhabern zusammenzuarbeiten, vgl. die europäische Charta für die Entwicklung und Einführung von Film Online.
- 10.2 Das unerlaubte Weitergeben von Inhalten über ein Peer-to-Peer-Netzwerk, beispielsweise das unerlaubte Posting, Zugänglichmachen, Hochladen, Herunterladen oder anderweitige Verteilung von Inhalten, und/oder die Unterstützung solcher Handlungen ist ausdrücklich verboten und kann zu einer außerordentlichen Kündigung des Vertrages führen.
- 10.3 Besteht für MAXDOME, insbesondere aufgrund einer Abmahnung oder Benachrichtigung durch einen Inhaber von Schutzrechten, ein hinreichender Verdacht, dass der Kunde im Rahmen der Benutzung des VoD-Dienstes und/oder anderer Dienste von MAXDOME die Rechte Dritter verletzt (z. B. rechtswidriges Angebot geschützter Inhalte im Internet in „Tauschbörsen“, P2P-Netzwerken, auf Datenträgern, Verletzung des Digital-Rights-Management-Systems, auch durch Entfernung von Schutzrechtshinweisen, usw.), ist MAXDOME bzw. Vodafone namens und im Auftrag von MAXDOME berechtigt, den Kunden einfach oder mehrfach zu warnen und jedenfalls im Wiederholungsfalle den Zugang des Kunden auch vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Ziffer 4.6 bleibt unberührt.

11 Widerrufsrecht

- 11.1 Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Maxdome GmbH, c/o Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Kundenservice, 99116 Erfurt, Telefon: 0800 278 70 00, Telefax: 0180 529 99 25, E-Mail: kabel-widerruf@vodafone.com) mittels einer eindeutigen Erklärung

(z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Alternativ können Sie diesen Vertrag auch gegenüber Vodafone widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

11.2 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben), abzunehmen. Wenn Sie den Vertrag wieder aufheben möchten, müssen Sie dies innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag der Widerrufserklärung tun. Wir werden Ihnen die Zahlungen, die wir Ihnen abgezogen haben, wieder zurückzuzahlen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

11.3 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten vorzeitig, wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit dem Beginn der Ausführung des Vertrages Ihr Widerrufsrecht verlieren.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

12 Änderung der AGB

Über Änderungen dieser AGB wird MAXDOME den Kunden schriftlich oder per E-Mail informieren. Bei nicht wesentlichen Vertragsänderungen, die nicht von Ziffer 3.6 erfasst sind, gilt die Zustimmung des Kunden zur Vertragsänderung als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich widerspricht. MAXDOME verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

13 Alternative Streitbeilegung gemäß Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir nicht bereit und nicht verpflichtet sind, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

14 Onlineschlichtungsverfahren

Bei Beschwerden über MAXDOME kann sich der Kunde jederzeit an die Europäische Plattform zur Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten wenden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

15 Sonstiges

15.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen MAXDOME und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

15.2 Sollte eine oder mehrere Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

15.3 Die jeweils aktuelle Version dieser AGB steht dem Kunden jederzeit unter https://www.vodafone.de/agb/kabel/AGB_Maxdome_Monatsabo.pdf zum Abruf zur Verfügung. Eine Bestellung auf dieser Webseite kann nur in deutscher Sprache vorgenommen werden.

KD-19066-A-00 09/17

AGB maxdome

Seite 2 von 2

Stand: Februar 2017



maxdome

Widerrufsformular

► Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es per Post, Fax oder E-Mail zurück.

Maxdome GmbH
c/o Vodafone Kabel Deutschland GmbH
Kundenservice
99116 Erfurt

Telefon: 0800 278 70 00
Telefax: 0180 5 29 99 25
E-Mail: kabel-widerruf@vodafone.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir* den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren*/die Erbringung der folgenden Dienstleistung*

*) Nicht Zutreffendes bitte streichen.

Angabe der Ware/Dienstleistung

Bestellt am/erhalten am

(TTMMJJJJ)

Persönliche Angaben des/der Verbraucher(s):

Name

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Datum (TTMMJJJJ)

X

Unterschrift

Hinweise zu Ihrem Widerrufsrecht:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Maxdome GmbH, c/o Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Kundenservice, 99116 Erfurt, Telefon: 0800 278 70 00, Telefax: 0180 529 99 25, E-Mail: kabel-widerruf@vodafone.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dieses Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben), dass

Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten vorzeitig, wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit dem Beginn der Ausführung des Vertrages Ihr Widerrufsrecht verlieren.